

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 123

17. Oktober 1863.

PROGRAMM

zu der

fünfzigjährigen Jubiläumsfeier der Schlacht bei Leipzig

am

Sonntag den 18. Oktober 1863.

- I. Morgens 6 Uhr Geläute mit allen Glocken, Tagwache, Völlerschüsse.
- II. Um 8 Uhr Sammlung der verschiedenen Vereine und der sonstigen Einwohnerschaft auf dem kalten Markt zu feierlichem Kirchgang (um halb 9 Uhr) unter dem Geläute aller Glocken und unter Völlerschüssen in folgender Ordnung:
 1. Die zwei oberen Knabenklassen der Elementarschulen, sowie die Zöglinge der Real- und lateinischen Schule,
 2. Gesellen-Verein,
 3. Seminaristen,
 4. die Turn-Vereine,
 5. Geistliche, königliche und städtische Beamte und bürgerliche Collegien,
 6. Veteranen,
 7. Schützen,
 8. Lieberfränze,
 9. sonstige Einwohner.
- III. Abends 5 Uhr Festzug in den städtischen Garten vor dem Waldstätter Thor. Sammlung hiezu um halb 5 Uhr auf dem kalten Markt.

Der Zug bewegt sich durch die Rinderbachergasse, Schmidgasse, Kappelgasse, über den Markt durch die Kapuziner- und Waldstettergasse in nachstehender Ordnung:

 1. Trommler und Wachmannschaft der Feuerwehr,
 2. Jünglings-Turn-Verein,
 3. Die beiden Männerturnvereine,
 4. Feuerwehr, soweit sie mit Helmen ausgerüstet ist,
 5. Musik,
 6. Veteranen,
 7. königliche und städtische Beamte, bürgerl. Collegien,
 8. Schützen,
 9. Seminaristen,
 10. Lieberfränze,
 11. Gesellen-Verein,
 12. sonstige Einwohner.
- IV. Auf dem Festplatz Gesang, Rede und Declamation bei Fackelschein.
- V. Der Rückweg führt über den Graben und durch die Ledergasse bis auf den Markt, wo sich der Zug vor dem Spital auflöst.
- VI. Um halb 7 Uhr Feuer auf dem Straßdorfer Berg und auf dem Hohlenstein.
- VII. Das Betreten des Festplatzes vor Ankunft des Zuges ist Jedermann untersagt.

Man erwartet, daß den Anordnungen der Festordner willige Folge geleistet werde.

Wir erlauben uns den Wunsch auszudrücken, daß sich die Einwohnerschaft bei dieser Feier, besonders bei dem Kirchgang, zahlreich betheiligen möge.

Namens des Fest-Comités:
Die Vorstände der verschiedenen Vereine.

Stadtschultheiß Kohn.

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

c¹] Ellwangen. Edictalladung.

Auf Klage der Ehefrau des Johann Michael Müller von Startzweiler, Oberamts Welzheim, Klägerin, gegen ihren derzeit an unbekanntem Orte in Nordamerika sich aufhaltenden Eheanne, ist

von dem unterfertigten ehegerichtlichen Senat der Ehescheidungsprozess wegen bösslicher Verlassung erkannt und zur Verhandlung dieser Klage Tagfahrt auf Donnerstag den 3. März 1864 Vormittags 11 Uhr anberaumt worden.

Zu dieser Verhandlung wird hierdurch nicht nur der mehrgedachte Johann Michael Müller, als Beklagter, sondern es werden auch dessen Verwandte und Freunde, welche etwa ihn im Rechte zu vertreten gesonnen sein sollten, peremptorisch vorgeladen, an dem festge-

setzten Termin hier in Ellwangen vor dem ehegerichtlichen Senat zu erscheinen, die Klage der Ehefrau anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen und sich des ehegerichtlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem mag der Beklagte erscheinen oder

nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechts ist.

So beschloffen im ehegerichtlichen Senat des Kgl. Württemb. Gerichtshofs für den Jagtkreis, Ellwangen, den 8. Oktober 1863.

Gaupp.

L o r c h.

Gerichtsbezirks Welzheim.

Aufforderung.

Wirkwaren-Fabrikant Michael Fauth hat von „Mayer's Volks-Bibliothek“ 4 Bände ausgeliehen. Der unbekannte Inhaber derselben wird aufgefordert, solche ungefäumt an den Güterpfleger, Gemeinderath Pleibel hier, zurückzugeben. Den 14. Oktober 1863.

K. Amts-Notariat.

K u r z.

c] **L o r c h.**

Gerichtsbezirks Welzheim.

In der Gantsache des Michael Fauth, Wirkwarenfabrikanten in Lorch, wird am

Dienstag den 20. d. M. und den folgenden Tagen, je von Vormittags 8 Uhr an, das vorhandene bedeutende Lager von gewobenen und gestrickten wollenen und baumwollenen Waaren gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, und dabei insbesondere zum Verkauf kommen: Unterärmel, Fanchons, Neze, Capuzen, Kinderhäubchen u. Kindermitteln, Unterhosen, Unterleibchen, Shawls, Hosen- u. Fackenzug am Stück u. s. w.; sodann schwarze u. gefärbte Seide, wollen und baumwollenen Garn, Faden, Hasfen, Nadeln, Schnüre und verschiedene dergl. Waaren Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 10. Oktober 1863.

K. Amts-Notariat. Kurz.

c] **Bordersteinenberg.**

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft der Gg. Bareiß Wittwe, findet am Samstag den 24. d. dies, von Vormittags 10 Uhr an in dem Wirthshause zu Kayf eine Fahrniß Auktion gegen Baarzahlung statt, wobei vorkommt:

Weißkleider, Betten, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk ic.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Den 12. Oktober 1863.

Schultheiß Knupp.

B a r g a u.

Schafwaide-Verleihung.

Am Montag den 19. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird auf hiesigem Rathszimmer die Winter-schafwaide von Martini bis Am-

broff 1864 öffentlich verpachtet. Pachtliebhaber sind höflichst hiezu eingeladen.

Den 13. Oktober 1863.

Schultheißenamt.

S t ü c k.

c] **D u r l a n g e n.**

Bei der hiesigen Stiftungs-pflege können gegen Versicherung sogleich 100 fl. erhoben werden. Stiftungspfleger Wengert.

G m ü n d.

Holz-Aufstreichs-Verkauf.

Am Freitag den 23. d. M. verkauft die Stadtspflege folgende Holz-Quantitäten und zwar:

1) im Stadtwald **Nepper:**

Tannen Bauholz: 2 Stück, 70 und 75' lang, 5" Ablaf,

" Sägholz: 1 Stück, 16' lang, 10" mittl. Durchm.,

" Stangen: 9 Stück, 36-45' lang, 3-4" m. Durchm.,

2) im Stadtwald **Taubenthal, Abth. 1, 3 und 4:**

Eichen: 1 Stück, 36' lang, 10,3" mittl. Durchmesser,

Tannen Bauholz: 31 Stück, 40-80' lang, 5-8" Ablaf,

" Sägholz: 22 Stück, 16-64' lang, 10-16" m. D.,

" Stangen: 137 Stück, 30-60' lang, 2-5" m. D.

3) im Stadtwald **Baurenhölzle:**

Eichen: 2 Stück, 27 und 30' lang, 12,2 und 14" m. D.,

Tannen Bauholz: 24 Stück, 40-90' lang, 5-7" Ablaf,

" Sägholz: 5 Stück, 16-28' lang, 10-13" m. D.

4) im Stadtwald **Muthlanger Viehwaide:**

Eichen: 3 Stück, 20-24' lang, 8-12" mittl. Durchm.,

Tannen Bauholz: 1 Stück, 65' lang, 5" Ablaf,

" Sägholz: 1 Stück, 16' lang, 13,2" mittl. Durchm.,

Eichen Spaltholz 1 Klasten,

eichene Scheiter 3/4 "

birkene Scheiter 3/4 "

gemischte Scheiter 1/2 "

eichene Wellen 124 Stück,

birkene Wellen 18 "

gemischte Wellen 15 "

5) im Stadtwald **Kohlkau, Abthl. 2, a:**

Tannen Sägholz: 8 Stück, 16-48' lang, 11-13" m. D.,

6) im Stadtwald **Thannwald, Abtheilung 2, a und b:**

Tannen Bauholz: 11 Stück, 45-80' lang, 5-7" Ablaf,

" Sägholz: 19 Stück, 16-64' lang, 10-14" m. D.

7) im Stadtwald **Girtenbühl:**

Tannen Bauholz: 14 Stück, 35-75' lang, 5-10" Ablaf,

" Sägholz: 4 Stück, 16-64' lang, 10-14" m. D.

8) im Stadtwald **Städtmeisterhölzle:**

Tannen Bauholz: 1 Stück, 60' lang, 7" Ablaf,

9) im Stadtwald **Buchhölzle:**

Gemischte Scheiter 1/2 Klasten.

NB. Das tannene Stammholz ist theils geschält, theils in der Rinde.

Zusammenkunft **Vormittags 10 Uhr** am Eingang in das Taubenthal bei des Rothhosenwirths Keller.

Den 14. Oktober 1863.

Stadtspflege. B o m m a s.

G m ü n d.

Holzbeifuhr-Afford.

Die Beifuhr

a) von ca. 62 Klasten tannen Brennholz aus den Stadtwaldungen Thannwald, Kohlkau, Nepper, Taubenthal, Baurenhölzle und Girtenbühl in das städtische Holzmagazin,

b) von 36 Stück tannen Stammholz mit zusammen 843 Cubikfuß aus den obgenannten Waldungen auf den Zimmerplatz des Zimmermeister Hiner beim Steggieglar, wird am nächsten

Montag den 19. d. M., Vormittags 8 Uhr auf der Stadtspflege-Canzlei im öffentlichen Abstreich vergeben.

Den 16. Okt. 1863.

Stadtspflege. B o m m a s.

G m ü n d.

Feuerwehr.

Sonntag Abends 4 1/2 Uhr tritt die Feuerwehr, soweit solche mit Helmen ausgerüstet ist, auf dem Kaltenmarkt an und werden, auf dem Festplatz ankommen, einige Abtheilungen die Fackeln zum Festzug in die Stadt zurück übernehmen. **Das Commando.**

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Niederkranz.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, sich am Sonntag bei dem feierlichen Kirchgang und bei dem Festzug den Sängern anzuschließen. — Zugleich werden dieselben zur **geselligen Unterhaltung** eingeladen, welche Sonntag Abends im **Vereinslokal** stattfinden wird und bei welcher hiesige Mitglieder Zutritt haben.

Der Ausschuss.

G m ü n d.

Schützen!

Zum Festzug am Sonntag den 18. Oktober versammeln sich die Schützen in Schützen-Rock, Hut, nebst Büchse um 4 Uhr im Gasthaus zum rothen Ochsen.

Die Vorstände.

G m ü n d.

Gesellen-Verein.

Sonntag Abends 8 Uhr **Versammlung** im Lokal, wobei alle Mitglieder erscheinen sollen.

Der Vorstand.

W e l z h e i m.

Die verehrlichen Einwohner, welche geneigt sind, **Brennmaterial** irgend einer Art zu dem **Fest-Feuer** am 18. Oktober beizusteuern, werden gebeten, solches an Ochsenwirth Hägele abzugeben.

Der Turnverein.

G m ü n d.

Marinierte Häringe, neue holl. dto., Sardellen,

empfehle billigst

Th. Winter's Wittwe.

G m ü n d.

Empfehlung.

Wollene **Wanns-Jacken**, grau und blau, **Damen- und Kinder-Capuzen** in neuester Façon, **Winterhandschuhe**, seidene **Neze**, groß und kleingezackte schwarze **Gaubenband**, wollene **Strickgarne** zu möglichst billigen Preisen.

Chr. Wunderlich, Bortenmacher.

G m ü n d.

Eine ganz neue

Drehbank

hat aus Auftrag zu verkaufen **Fr. Currie, Mechanikus.**

G m ü n d.

Empfehlung.

Auf bevorstehenden Kirchweihmarkt empfehle ich mich mit einer großen Auswahl in **Anker-, Cylinder- und Spindel-Uhren,**

für deren Güte ich hinreichende Garantie leiste und zu sehr billigen Preisen absetzen werde.

Mit diesem mache ich die ergebendste Anzeige, daß ich **Cylinderuhren von 8 bis 14 fl.** und **Spindeluhren,** sowohl neue wie getragene, von 4 bis 9 fl. abzugeben im Stande bin.

Zu fernerm Wohlwollen empfiehlt sich ergebenst

Michael Barth,
Uhrmacher.

c²] G m ü n d.

Ein schöner **Schlafdivan** neuester Art, braun überzogen; eine große Auswahl **neue Sopha, Sessel und Bettröste,** worunter kleinere für Logieherrn und ein **alter Sopha** für 14 fl. bei **J. Stehle, Sattler.**

G m ü n d.

Zu verkaufen.

Eine noch bereits ganz neue **Schwingmühle** nebst **Abrether** um billigen Preis bei **Fr. Currie, Mechanikus.**

c¹] G m ü n d.**Zu verkaufen.**

Ein neues **Bernerwägel** und einen **zweispännigen Fuhrwagen** mit eisernen Achsen. **Späth, Schmidmeister.**

c³] G m ü n d.**Haus-Verkauf.**

Der Unterzeichnete ist entschlossen, sein Wohnhaus in der **Honiggasse** aus freier Hand zu verkaufen. **Gypfermeister Bühler.**

c²] **W e l z h e i m.****Bernerwägel**

hat zu verkaufen
Schmid Weller.

c²] **L o r c h.**

Ein $2\frac{1}{2}$ **Eimer** haltendes neues **Ovalfah** hat zu verkaufen. **Wohlfahrt, Kübler junior.**

G m ü n d.

Für eine stille Familie suche ich auf **Martini** eine solide fleißige **Magd,** welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. **Commiss. Rudolph.**

G m ü n d.

Einen **Wittpächter** zu einem mittleren Keller sucht. Das Nähere bei der **Redaktion.**

G m ü n d.

Logis-Gesuch.

Eine stille Familie sucht auf **Martini** eine kleine Wohnung. Näheres bei der **Red. d. Bl.**

G m ü n d.

Heute Samstag

Mezelsuppe,

wozu einladet

N. Bader z. Lamm.

G m ü n d.

Heute Abend

Mezelsuppe
im **Sahnen.**

G m ü n d.

Von heute an schenkt wieder

Braumbier**Pfisterer z. Sahnen.**

G m ü n d.

Von heute an gibts

gutes Bierin der **Krone.**

G m ü n d.

Von heute an schenkt wieder

Braumbier**N. Müller, Thorbeck.**

G m ü n d.

Musik-Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten findet am **Kirchweihmontag**

Nachmittags
ländlicher Tanz,

und Abends

B a l l

statt, wozu hiemit höflichst einladet
Joseph Holz
zum rothen Ochsen.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Kommenden **Kirchweihmontag** und **Dienstag** halte ich

Tanz-Musik,

wozu ich einlade.

M. Waldenmaier
zum Kreuz.

G m ü n d.

Am kommenden **Kirchweihmontag** und **Dienstag** hält Unterzeichneter**Tanz-Musik,**

wozu höflichst einladet

Pauler zum Ritter.**Tanz-Unterhaltung.**

Kommenden **Kirchweih-Montag** und **Dienstag** halte ich

Tanzmusik,

wobei für gute Musik gesorgt ist. Hiezu

ladet ein

N. Bader z. Lamm.

Auf Obiges Bezug nehmend, sind wir so frei, auf unser **Orchester** aufmerksam zu machen und laden ein

Kolleder & Gellmuth.c¹]

G m ü n d.

Leinwand und leinene Brusteinzüge

in allen Qualitäten empfiehlt

Joseph Oechsle.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Nächstkommenden **Kirchweih-Montag** halte ich

Tanz-Musik,

wozu ich höflichst einlade.

G. Nagel zur Stadt.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Nächsten **Kirchweih-Montag** halte ich gutbesetzte

Tanz-Musik

und lade hiezu höflichst ein.

Maier z. Stern.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Kommenden **Kirchweihmontag** halte ich gutbesetzte

Tanz-Musik,

wozu ich höflich einlade.

Traubenwirth Holz
Wittwe.

G m ü n d.

Tanz-Musik.

Nächstkommenden **Kirchweih-Montag** halte ich gutbesetzte

Tanz-Musik,

wozu ich höflich einlade.

Ubele zum Hecht.c¹] **Hof Hesselshang.****Feiler Schafhund.**

Ein sehr guter **Schafhund** ist entbehrlich und wird billig verkauft. **Hob. Gutten,**
Gutsbesitzer.

Verlorenes

Es ist am **Montag** Abend eine **goldene Brille** mit achtseitigen Gläsern verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten solche gegen gute Belohnung abzugeben an **Frau Nau** im **Hrn. Kaufmann Hirschauer'schen Hause.**

G m ü n d.

Eine **Wagenblaihe,** auch zu einer **Bude** brauchbar, ist zu verkaufen. Bei wem? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Bis **Martini** können 400 fl. **Pflegschaftsgeld** gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 Proc. erhoben werden.

Auch ist ein ganz guter **Blasebalg** dem Verkauf ausgesetzt.

Pfleger:

Bernhard Bel,
Schreinermeister.

G m ü n d.

Eine **Parthie Packkisten** und **Strohmatrazen** verkauft billigst. Wer? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Ein **heizbares unmöbliertes Zimmer** wird für einen **Herrn** zu mietzen gesucht. Von wem? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Ueber den **Markt** hat ein **heizbares Zimmer** sammt **Bett** zu vermietzen. Wer? sagt die **Red. d. Blattes.**

G m ü n d.

Eine **Poliffense,** welche auch **Auskitten** kann, findet sogleich eine sehr vortheilhafte Stelle. Wo? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Es wird eine **Kindsmagd** gesucht, welche **Kinder** selbstständig besorgen und auch nähen kann. **Guter Lohn** wird zugesichert. Näheres bei der

Redaktion.

G m ü n d.

Der **Finder** eines verloren gegangenen **goldenen Ringes** wird ersucht, denselben gegen gute **Belohnung** abzugeben bei der **Redaktion.**

G m ü n d.

Geld-Wechsel.

Wistolen und Friedrichs'dor in größerer Anzahl. Neue Kreuzer, halbe Kreuzer und Pfennige sind zu haben.
F. A. Jori.

G m ü n d.

Wollen und baumwollenes Strickgarn
in großer und schöner Auswahl empfiehlt zur geneigten Abnahme billigt

Th. Winter's Wittwe.

Eine große Parthie

Eröl-Lampen

ist wieder eingetroffen.

Stehlampen von 1 fl. 12 kr. — 6 fl.

Hängelampen von 1 fl. 30 kr. — 5 fl.

Nachtlämpchen von 30 kr. bis 36 kr.

Ich gebe die Lampen auf Probe und nehme dieselben in den ersten Tagen des Gebrauchs im nicht entsprechenden Falle zurück. Reparaturen, die bei der soliden Konstruktion dieser Lampen nur durch die unrichtige Behandlung hervorgerufen werden, besorgt sogleich

Jof. Mülleisen,
gegenüber der Döllschen Apotheke.

G m ü n d.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiemit beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine Eisen- und Lederhandlung eröffnet habe.

Mein Lager besteht in neuen und alten Defen, Kunst- und Sparherde, sämtlichen Kochgeschirren, Eisen- und Zinkblech, gewalzt und geschmiedet, Eisen, Achsen, Draht, Ketten, Stiften, Nägel, Schrauben, Nieten, Sobl- und Oberleder, acht amerikantischen Holzstiften in 7 Sorten, Herrn- und Damen Schäfte, Ledertuch, und in den sämtlichen, weiteren, mannigfaltigen Artikeln, welche in beide Fächer einschlagen.

Indem ich möglichst billige Preise stellen werde, sehe einer gefälligen Abnahme entgegen.

Heinrich Straub.

Mein Magazin und Laden ist im Hause meines Schwiegervaters Hrn. G. Weckler am Markt.

G m ü n d.

Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in neuester Zeit mit meinen Fabrikaten auch für den Detail-Verkauf eingerichtet habe und empfehle zu geneigter Abnahme meine

Rahmen für Photographien

in allen Größen, namentlich die gegenwärtig sehr gesuchten billigen Rahmen für Visitenkarten-Photographien in reicher Auswahl.

Auch fertige ich Rahmen in jeder beliebigen Größe für Spiegel, Oelgemälde, Kupferstiche etc., sowohl von einfachen braunen, schwarzen und Gold-Verlsten, als auch solche einfach und reich verziert, acht oder unacht vergoldet.

Reparaturen in diesem Fach werden prompt und billig besorgt.

Wih. Lindenmayer.

G m ü n d.

Damen-Mäntel

neuester Façon, von den feinsten und schwersten Stoffen, mit sehr schöner Verzierung, von 10 fl. bis 36 fl. per Stück; empfehlen in reicher Auswahl

Geschwister Höger
gegenüber dem Kreuz.

Die Bude befindet sich während des Marktes vis-à-vis dem früher Bäcker Wieser'schen Haus.

G m ü n d.

Prima-Trauben Zucker

zur Verbesserung und Vermehrung von Most und Wein zum Fabrikpreise — Gebrauchsanweisung gratis — ist zu haben in der Eisen- und Leder-Handlung von

Heinrich Straub am Markt.

G m ü n d.

Bettfedern und Flaum

und fertige neue Betten

in großer Auswahl empfiehlt Joseph Oechsle.

G m ü n d.

Empfehlung.

Eine Auswahl deutscher Defen und alte Gusplatten, sowie neue fertige Defen und Kunstherde; auch werden alte Defen und altes Eisen eingetauscht.

Fr. Bäuchle, Schlosser.

G m ü n d.

Messerwaaren-Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt hiemit seinen verehrlichen Freunden und Bünnern, von Stadt und Land, an, daß er den diesjährigen Ursula-Markt mit einem vollständigen Lager aller in sein Geschäft einschlagenden Artikel bezieht; namentlich Transchir-, Schlacht-, Tafel- und Dessertmesser. Ein großes Sortiment Taschen- und Federmesser, acht englische Rasirmesser, für deren Güte Garantie geleistet wird. Eine schöne Auswahl von Scheeren, sowie noch viele, hier nicht genannte Gegenstände. Unter Zusicherung guter Waaren und billigen Preisen steht zahlreicher Abnahme entgegen

Egid. Enslle, Messerschmied
mit Firma am Röhrbrunnen.

G m ü n d.

Empfehlung.

Wir empfehlen uns einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum nächstkommenden Kirchweihmarkt mit unserem

Kaffe-Schank,

und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Geschwister Albrecht.

Die Kaffeebude befindet sich bei der St. Johanniskirche.

Markt-Anzeige.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt zum bevorstehenden Markte eine große Auswahl der besten katholischen Gebetbücher, darunter Corporis Christi in den verschiedensten Einbänden zu den billigsten Preisen, desgleichen evangelische Gesangbücher, ferner Kalender pro 1864 Albumbilder, Notizbücher etc. etc. zur geneigten Abnahme.

G. Schmid.

Samstag den 17. Oktober 1863.

G m ü n d. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine selbstverfertigten

optischen Waaren,

als: Brillen in Gold, Silber und Stahl gefasst, Lorgnetten, Perspektiv, Luppen, Barometer, Thermometer, Waagen für Wein, Bier und Branntwein zc. bestens zu empfehlen. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höchlichst dankend, empfehle ich mich einem ferneren Wohlwollen.

Achtungsvoll
F. J. Schmid, Opticus,
wohnhaft beim Kornhaus.

Dießen Markt bin ich gegenüber der obern Apotheke von Herrn Wörthle.

G m ü n d. Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die Anzeige zu machen, daß er diesen Markt wieder feil hat und empfiehlt die neusten Faconen von Kappen, Herren-Halsbinden, Damen-Taschen, Cigarren-Stuis, Geldtäschchen, Handschuhe, Hosenträger, sowie alle in dieses Geschäft einschlagende Artikel. Für das bisher geschenkte Vertrauen dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

Ludwig Strähle,
Sedler und Kappenmacher.

Die Bude befindet sich gegenüber dem Gasthaus zur Krone und ist mit Firma versehen.

G m ü n d.
Auf kommenden Markt sind alle Sorten feine Guirlandchen in Myrthen und zarten Blüten und feinen Bouquets in Hüte und Hauben fürs Land, Kränze in weiß, sowie bunten Farben; auf Hochzeiten Sträußchen, Nelken und Aßchen sehr billig zu haben.

Es werden auch für den Herbst Hüte nebst Säubchen gemacht und wieder gerichtet in neue Faconen im

Puz- und Blumengeschäft Mayer
hinter dem Pfauen.

Schweizer-Gölten.

Der Unterzeichnete bringt diesen Markt eine große Auswahl Schweizergölten mit breiten Reisen zum Verkauf, für deren Güte Garantie geleistet wird; auch wird jede Reparatur an denselben schnell und billig besorgt.

Kübler Wohlfahrt
in der Ledergasse.

Joseph Hofele,

Schuhfabrikant aus Balingen,

besucht auch wieder den Gmünder Markt mit einer reichen Auswahl von Sommer- und Winterstiefel, in Zeug und Leder, besetzte und unbesetzte; auch Kinderzeugstiefel, welche er einem geehrten Publikum bestens empfiehlt und verkauft zu äußerst billigen Preisen.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Die Bude befindet sich gegenüber dem goldenen Rad.

G m ü n d. Anzeige und Empfehlung von Ph. Reis aus Stuttgart.

Preis-Verzeichniß.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25 Stück englische Nadeln, welche sich nicht biegen 2 fr. | Großen Kartensaden per Dgd. 10 fr. |
| 100 Stück in Etui 9 fr. | Eisfäher Faden mit Rollen 21 fr., ohne Rollen 42 fr. |
| 25 Stück englische Nadeln erster Qualität 4 fr. | 1 Rolle 6facher franz. Zwirn 6 fr. |
| 5 Stück englische Stopfnadeln 1 fr. | Baumwollener und leinener Faden in Viertel- und ganzen Pfunden zu den billigsten Preisen. |
| 5 Stück stählerne Stricknadeln 1 fr. | 1 Loth Lyoner Seide 30 fr. |
| 5 dito zu Wolle 2 fr. | Leinene Schuhnestel per Dgd. 4 fr. |
| 100 Stück Haarnadel 3 fr. | Kameelgannestel per Dgd. 6 fr., dto. halbseidene 9 fr., ganz seidene 15 fr. |
| 2 Loth polirte dto. 2 fr. | Alle Sorten Kleider Schnüre per Stück mit 26 Ellen 10 fr. |
| 1 Duzend Sicherheitsnadeln in allen Farben 4 fr. | Besatzlisten per Stück mit 20 Ellen 20 fr. |
| 100 Paar lackirte schwarze Hasen und Haken 4 fr., weiß und gelb 7 fr. | Zeichengarn per Dgd. 2 fr. |
| 12 Duzend Hemdenknöpfe von Porzellan 5 fr., dto. Perlmutter 3 und 4 fr., Pariser mit Rand 6 fr. | |
| 100 Stück Karlsbader Stednadeln 3 und 4 fr. | |

Ferner befinden sich in meinem Lager:

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Reißkämme für Kinder zu 9 fr., dto. Frisir- und Staubkämme von Kautschuck, Büffel und Elfenbein. | 25 Stück Brief-Couvert in jeder Größe 6 fr. |
| Gummi- und Ledergürtel, für Herren und Damen. | Reißstoffe per Duzend 6 fr. |
| Parfümerie in reicher Auswahl, worunter namentlich feine Mandelseife, das Duzend zu 42 fr. | Hosenträger, Portemonnaies, Brieftäschchen, Cigarren-Etui, Bracelets, Colliers, Kaffeebretter, Obstkörbchen, Zuckerdosen, Vorlegelöffel zu 18 fr. |
| Stahlfedern 2 Duzend zu 3 fr., per Schachtel mit 12 Dgd. 14 fr. | Eßlöffel, das halbe Duzend zu 36 fr., Kaffeelöffel von Britanien, per Dgd. 30 fr. |
| Feines Postpapier per Buch 6 fr., groß Format 12 fr. | Seidene Herrenschlipse und Cravatten, per Stück 30 fr., und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. |

Bei Abnahme von Waaren im Betrage von 5 fl. gebe ich noch extra 5% Rabatt.

Ich bitte daher im Interesse jeder Hausfrau, wenn sie Geld sparen will, während meines Hierseins meine Bude zu besuchen.

Auch Wiederverkäufern ist hier Gelegenheit geboten, billige Waaren einzukaufen.

Achtungsvoll
Ph. Reis.

Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer großen Auswahl wollenen und baumwollenen Unterbeinkleidern, Unterleibchen, sowie für Kinder, gestrickte graue Jacken, blaue

und braune, Augsburger Filzschuhe und Stiefel, Endschuhe, Galver Ritzschuhe, schön geföhlt.

Carl Benger,
Strumpffabrikant aus Stuttgart.

Die Bude ist gegenüber dem Rathhaus No. 46 mit Firma versehen.

Auf dem Kasernenplatz.



Huber's Theater mit abgerichteten Affen und Hunden.

(Der Aufenthalt dauert nur über den Markt.)

Die erste Vorstellung beginnt **Sonntag Nachmittags 4 Uhr.**

Es ist besonders jeder Familie zu empfehlen, die tomischen Tänze, sowie die Positionen, welche die Thiere mit einer guten Dressur ausführen, mitanzusehen, da sie eine äußerst angenehme und belustigende Unterhaltung gewähren;

auch gewiß interessant ist für jeden Besuchenden das junge Mädchen, welches ein schönes weißes Gesicht hat und der übrige Körper schwarz und rauh ist, wogegen das weiße Gesicht merkwürdig contrastirt; ebenfalls produzirt sich ein Indianer mit seinen Waffen in landesüblichen Ceremonien und Gebräuchen.

Rudolph Huber.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebnste Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Avis.

Das große Kleider-Magazin

von

August Schickhardt aus Stuttgart

bezieht auch diesmal wieder den Gmünder Markt mit einer großen Auswahl fertiger Herrenkleider.

NB. Der Laden befindet sich im Hause des Herrn Weiblen.

Juppen in großer Auswahl.

Fr. Holländer aus Stuttgart

wird den Gmünder Markt mit seinem anerkannt großen

Herren-Kleider-Lager

besuchen, und das Neueste von Winter-Anzügen, zu den billigsten Preisen verkaufen, besonders eine große Auswahl Juppen.

Das Verkaufszokal ist im Gasthaus zur Krone.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. Löchner.



Auf dem Kasernenplatz. Salle de Basch.

Sonntag den 17. Oktbr.
erste große Vorstellung
Physique amusante

Kasseneröffnung halb 7 Uhr, Anfang präzis 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 24 kr., zweiter Platz 12 kr., Gallerie 6 kr.

Sonntags finden 2 große Vorstellungen statt:
die erste Nachmittags 4 Uhr, Kasseneröffnung 3 1/2 Uhr; die zweite
Abends 7 Uhr, Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

E. Busch.

Alles Nähere befragen die Zettel.

Theater in Gmünd.

Sonntag den 17. Oktober 1863.

(Fest-Vorstellung)

zur Feier der Leipziger Schlacht am 18. Oktober.

Prolog

gesprochen von Fräulein G n a u t h.

(Hierauf zum Erstenmale):

Ein Wiener Freiwilliger,

oder

Das Bivouak bei Soma Campagna.

Neuestes Lebensbild mit Gesang in 3 Akten und einem Vorspiel
von Anton Langer. Musik von Carl Binder.

Sonntag den 18. Oktober.

(Zum Erstenmale):

Der Pächter von Ostrant.

Neuestes Schauspiel in 4 Akten von Friedrich.